

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 23 vom 28. Oktober 2013



**Dritte Satzung zur Änderung
der Studienordnung
für den Masterstudiengang
Betriebswirtschaftslehre
vom 30. September 2009**

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i. V. m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – Sächs-HSFG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 568), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg nachstehende

Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der TU Bergakademie Freiberg

beschlossen.

Artikel 1 Änderungen der Studienordnung

Die Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 30. September 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 32 vom 1. Oktober 2009), zuletzt geändert mit Änderungssatzung vom 31. Mai 2012 (Amtliche Bekanntmachung der TU Bergakademie Freiberg Nr. 35 vom 31. Mai 2012), wird wie folgt geändert:

1. Zu den Anlagen 1 bis 4

Die Anlagen 1 bis 4 erhalten die aus den Anlagen zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

2. Zur Anlage 5:

- a) Die Beschreibungen der Module „Business and Intercultural Communication Seminar“, „Business Communication“, „Organizational Communication“, „Cultural Studies of the USA“, „Verhaltensorientierte Menschenführung im Industriebetrieb“, „Strategische Unternehmensführung im Industriebetrieb“ und „Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft“ erhalten die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.
- b) Die Beschreibungen der Module „Energierrecht“, „Technikrecht“, „Theorie und Politik der Entwicklung“ und „Theorie und Politik der Transformation - The Economics of Central and Eastern Europe“ werden ersatzlos gestrichen.
- c) An die Anlage 5 werden die Beschreibungen der Module „Ordnungstheorie und -politik: Die Transformation von Wirtschaftsordnungen“, „Technik- und Energierrecht I“ und „Technik- und Energierrecht II“ aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung angefügt.

Artikel 2 Bekanntmachungserlaubnis

Die Fakultät kann den Wortlaut der Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der TU Bergakademie Freiberg in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg bekanntmachen.

Artikel 3 Inkrafttreten und Geltungsbereich

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 32 vom 1. Oktober 2009) studieren, bezüglich aller Module, deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2013/2014 erstmalig ablegen werden.

Diese Änderungssatzung wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 09.07.2013 und 08.10.2013. Sie wurde vom Rektorat der TU Bergakademie Freiberg mit den Beschlüssen vom 29.07.2013 und 02.09.2013 genehmigt.

Freiberg, 23.10.2013

gez.: Prof. Dr.-Ing. Bernd Meyer
Rektor

**Anlage 1: Empfohlener Studienablaufplan des Masterstudienganges Betriebswirtschaftslehre für das Vertiefungsgebiet
Marketing and Management bei unterstelltem Beginn zum Wintersemester**

Modul	1. Sem. V/Ü/S	2. Sem. V/Ü/S	3. Sem. V/Ü/S	4. Sem. V/Ü/S	LP
Pflichtmodule entsprechend § 19 (3) der Prüfungsordnung					
Brand Management	2/2/0				6
International Marketing		2/2/0			6
Marketing Intelligence			2/2/0		6
Strategische Unternehmensführung im Industriebetrieb	3/1/0				6
Verhaltensorientierte Menschenführung im Industriebetrieb		3/1/0			6
Internationales Management in der Energie- und Ressourcenwirtschaft			3/1/0		6
Seminar modul entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Seminar			0/0/2		4
Pflichtmodule entsprechend § 19 (1) der Prüfungsordnung					
Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften	2/2/0				6
Außenwirtschaftstheorie und -politik			2/2/0		6
Wahlpflichtmodul Recht entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Recht		X			6
Wirtschafts-, rechts- und kommunikationswissenschaftliche Wahlpflichtmodule entsprechend § 19 (9) der Prüfungsordnung					
Wahlpflichtmodul	X				6
Wahlpflichtmodul		X			6
Wahlpflichtmodul			X		6
Wahlpflichtmodul			X		6
Freie Wahlmodule entsprechend § 19 (10) der Prüfungsordnung					
Freies Wahlmodul	X				6
Freies Wahlmodul		X			6
Freies Wahlmodul				X	6
Masterarbeit					
Masterarbeit und Kolloquium				X	20

**Anlage 2: Empfohlener Studienablaufplan des Masterstudienganges Betriebswirtschaftslehre für das Vertiefungsgebiet
Accounting and Finance bei unterstelltem Beginn zum Wintersemester**

Modul	1. Sem. V/Ü/S	2. Sem. V/Ü/S	3. Sem. V/Ü/S	4. Sem. V/Ü/S	LP
Pflichtmodule entsprechend § 19 (4) der Prüfungsordnung					
Institutionen auf Finanzmärkten	2/2/0				6
Corporate Finance		2/2/0			6
Finanzielles Risikomanagement			2/2/0		6
Jahresabschlussanalyse und -politik		2/2/0			6
Konzernrechnungslegung	2/2/0				6
Operatives und strategisches Controlling		2/2/0			6
Seminar modul entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Seminar			0/0/2		4
Pflichtmodule entsprechend § 19 (1) der Prüfungsordnung					
Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften	2/2/0				6
Außenwirtschaftstheorie und -politik			2/2/0		6
Wahlpflichtmodul Recht entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Recht		X			6
Wirtschafts-, rechts- und kommunikationswissenschaftliche Wahlpflichtmodule entsprechend § 19 (9) der Prüfungsordnung					
Wahlpflichtmodul	X				6
Wahlpflichtmodul	X				6
Wahlpflichtmodul		X			6
Wahlpflichtmodul			X		6
Freie Wahlmodule entsprechend § 19 (10) der Prüfungsordnung					
Freies Wahlmodul			X		6
Freies Wahlmodul			X		6
Freies Wahlmodul				X	6
Masterarbeit					
Masterarbeit und Kolloquium				X	20

**Anlage 3: Empfohlener Studienablaufplan des Masterstudienganges Betriebswirtschaftslehre für das Vertiefungsgebiet
Information Management bei unterstelltem Beginn zum Wintersemester**

Modul	1. Sem. V/Ü/S	2. Sem. V/Ü/S	3. Sem. V/Ü/S	4. Sem. V/Ü/S	LP
Pflichtmodule entsprechend § 19 (5) der Prüfungsordnung					
Decision Support Systems	2/2/0				6
Datenmanagement	2/2/0				6
Business Analytics		2/2/0			6
Künstliche Intelligenz		3/1/0			6
Operatives und strategisches Controlling		2/2/0			6
Finanzielles Risikomanagement			2/2/0		6
Seminarmodul entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Seminar			0/0/2		4
Pflichtmodule entsprechend § 19 (1) der Prüfungsordnung					
Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften	2/2/0				6
Außenwirtschaftstheorie und -politik			2/2/0		6
Wahlpflichtmodul Recht entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Recht		X			6
Wirtschafts-, rechts- und kommunikationswissenschaftliche Wahlpflichtmodule entsprechend § 19 (9) der Prüfungsordnung					
Wahlpflichtmodul	X				6
Wahlpflichtmodul		X			6
Wahlpflichtmodul			X		6
Wahlpflichtmodul			X		6
Freie Wahlmodule entsprechend § 19 (10) der Prüfungsordnung					
Freies Wahlmodul	X				6
Freies Wahlmodul			X		6
Freies Wahlmodul				X	6
Masterarbeit					
Masterarbeit und Kolloquium				X	20

**Anlage 4: Empfohlener Studienablaufplan des Masterstudienganges Betriebswirtschaftslehre für das Vertiefungsgebiet
Production Engineering bei unterstelltem Beginn zum Wintersemester**

Modul	1. Sem. V/Ü/S	2. Sem. V/Ü/S	3. Sem. V/Ü/S	4. Sem. V/Ü/S	LP
Pflichtmodule entsprechend § 19 (6) der Prüfungsordnung					
Operations Management	2/2/0				6
Supply Chain Management		2/2/0			6
Management Science in der Energiewirtschaft			2/2/0		6
Wahlpflichtmodule entsprechend § 19 (6) der Prüfungsordnung					
Ingenieurwissenschaftliche Module aus dem Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen	X	X	X		18
Seminar modul entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Seminar			0/0/2		4
Pflichtmodule entsprechend § 19 (1) der Prüfungsordnung					
Makroökonomik und Finanztheorie ressourcenreicher Volkswirtschaften	2/2/0				6
Außenwirtschaftstheorie und -politik			2/2/0		6
Wahlpflichtmodul Recht entsprechend § 19 (8) der Prüfungsordnung					
Recht		X			6
Wirtschafts-, rechts- und kommunikationswissenschaftliche Wahlpflichtmodule entsprechend § 19 (9) der Prüfungsordnung					
Wahlpflichtmodul	X				6
Wahlpflichtmodul		X			6
Wahlpflichtmodul			X		6
Wahlpflichtmodul			X		6
Freies Wahlmodule entsprechend § 19 (10) der Prüfungsordnung					
Freies Wahlmodul				X	6
Freies Wahlmodul				X	6
Freies Wahlmodul				X	6
Masterarbeit					
Masterarbeit und Kolloquium				X	20

Zu Anlage 5

Code/Dates	BICSEM. MA. Nr. 2982 Version: 17.04.2013 Start: WS 2013/14
Name	Business and Intercultural Communication Seminar
Responsible	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.
Lecturer	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.
Institute	Business and Intercultural Communication
Duration	1 Semester
Competencies	Participants will analyze diverse business and intercultural communication issues that have relevance to the world of business (e.g. the resource industry, engineering, etc.), write a scientific paper in English on a select business and intercultural communication topic, and present it formally.
Content	This seminar focuses on various aspects of human communication and its relevance in the world of business; for example, the resource industry, engineering, etc. To that end, participants will familiarize themselves with such topics as intrapersonal, interpersonal, group, organizational, and mass communication. Additional topics will include verbal and non-verbal communication, the perceptual process, feedback, persuasion, relationships, conflict management, formal and informal communication, mediated communication, including electronic media and communication as well as content analysis. The module is taught in English.
Literature	The literature will depend on the topic, but will include the standard works and related journal articles on human communication including intercultural, intrapersonal, interpersonal, group, organizational, and mass communication. Extensive internet research as well as field studies and interviews may also be necessary.
Type of Teaching	Seminar (2 SWS)
Prerequisites	Some previous knowledge of human communication is recommended.
Applicability	Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university.
Frequency	The module is taught once per academic year in the winter semester.
Requirements for Credit Points	Writing a scientific paper and holding a formal presentation in English.
Credit Points	4
Grade	The final grade is derived from the scientific paper (AP 1, 80 %) and the formal presentation (AP 2, 20 %). Each of these two tasks (i. e. AP 1, AP 2) must be passed with at least the German grade of 4.0 ("sufficient") or better.
Workload	The total time budgeted for this module is 120 hours of which 30 hours are spent in class and the remaining 90 hours are spent on self-study. Self-study includes researching and writing the scientific paper and the formal presentation in English.

Code/Dates	BUSCOMM. MA. Nr. 409 Version 17.04.2013 WS 2012/13
Name	Business Communication
Responsible	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.
Lecturer	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.
Institute	Business and Intercultural Communication
Duration	1 Semester
Competencies	The module seeks to transmit the theoretical foundation for human communication principles and applies them in a business context to illustrate and analyze how communication influences, directs, and determines business transactions and relationships in, for example, the resource industry, engineering firms, global corporations, etc.
Content	<p>The module consists of one lecture and one tutorial and is structured as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The lecture focuses on the following topics: Communication, communication models, perceptual process, communication channels and media, communication context, meaning, encoding and decoding, feedback analysis, verbal and nonverbal communication, business and communication. 2. The tutorial integrates the above topics into an applied business context (e.g. the resource industry, engineering firms, global corporations, etc.). Participants will analyze and discuss the topics and contexts in small groups and present the results informally and formally. <p>The module is taught in English and the assignments have to be completed in English.</p>
Literature	Script sold at the beginning of the semester; Hinner, M.B., Ed. (2007, 2010). <i>Freiberger Beiträge zur interkulturellen und Wirtschaftskommunikation</i> , Volume 3 and 6. Frankfurt am Main: Peter Lang.
Type of Teaching	Lecture (2 SWS), tutorial (2 SWS)
Prerequisites	Abitur-level English, or equivalent knowledge of English.
Applicability	Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university. Master Energie- und Ressourcenwirtschaft,
Frequency	The module is taught once per academic year in the winter semester.
Requirements for Credit Points	Written exam, i. e. "Klausurarbeit" (90 minutes), active written and oral participation, presentations, and assignments in the course (everything in English).
Credit Points	6
Grade	The final grade is derived from the written exam, i.e. "Klausurarbeit" (KA, 80 %), and active written and oral participation, presentations, and assignments in the course (AP, 20 %). Each of these two tasks (i. e. KA, AP) must be passed with at least the German grade 4.0 ("sufficient") or better.
Workload	The total time budgeted for this module is 180 hours of which 60 hours are spent in class and the remaining 120 hours are spent on self-study. Self-study time includes reading the relevant literature, preparation and follow-up work for in-class participation as well as preparation time for the written exam, i. e. "Klausurarbeit" and the assignments.

Code	ORGGCOMM. MA. Nr	Version: 17.04.2013	SS 2013
Name	Organizational Communication		
Responsible	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.		
Lecturer(s)	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.		
Institute(s)	Business and Intercultural Communication		
Duration	1 Semester		
Competencies	The module seeks to transmit the theoretical foundation for organizational communication and apply it in a real world context (e.g. the resource industry, engineering, etc.) to see how effective internal and external communication can transmit competence, credibility, and ethics to all essential stakeholders within and without organizations as well as the public at large.		
Contents	<p>The module consists of one lecture and one tutorial and is structured as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The lecture focuses on the following communication topics: Organizational communication theory, social components of communication, social networks, diversity and communication, identity, corporate culture and communication, power and communication, negotiation, attitudes, and persuasion, conflict communication, internal and external communication, formal and informal communication, stakeholder communication, crisis communication, globalization, technology and communication 2. The tutorial integrates the above topics into an applied context (e.g. the resource industry, engineering, etc.). Participants will analyze and discuss the topics and contexts in small groups and present the results informally and formally throughout the semester. <p>The module is taught in English and the assignments have to be completed in English.</p>		
Literature	<p>The script is sold at the beginning of the semester. Conrad, C., & Poole, M.S. (2002). <i>Strategic organizational communication</i>, Fort Worth: Harcourt. Hinner, M.B., Ed. (2007, 2010). <i>Freiberger Beiträge zur interkulturellen und Wirtschaftskommunikation</i>, Volume 3 and 6. Frankfurt am Main: Peter Lang. Keyton, J. (2005). <i>Communication and organizational culture: A key to understanding work experiences</i>. Thousand Oaks: Sage. May, S., & Mumby, D.K. (2005). <i>Engaging organizational communication theory and research</i>. Thousand Oaks: Sage.</p>		
Type of Teaching	Lecture (2 SWS), tutorial (2 SWS)		
Prerequisites	Abitur-level English, or equivalent knowledge of English.		
Applicability	Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university.		
Frequency	The module is taught once per academic year in the summer semester.		
Requirements for Credit Points	Written exam, i. e. "Klausurarbeit" (90 minutes), active written and oral participation, presentations, and assignments in the course.		
Credit Points	6		
Grade	The final grade is derived from the written exam, i. e. "Klausurarbeit" (KA, 80 %), and active written and oral participation, presentations, and assignments in the course (AP, 20 %). Each of these two tasks (i. e. KA, AP) must be passed with at least the German grade 4.0 ("sufficient") or better.		
Workload	The total time budgeted for this module is 180 hours of which 60 hours are spent in class and the remaining 120 hours are spent on self-study. Self-study time includes reading the relevant literature, preparation and follow-up work for in-class participation as well as preparation time for the written exam, i. e. "Klausurarbeit" and the assignments.		

Code/Dates	CULUSA. MA. Nr	Version 17.04.2013	SS 2014
Name	Cultural Studies of the USA		
Responsible	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.		
Lecturer	Surname Hinner First Name Michael B. Academic Title Prof. Dr.		
Institute	Business and Intercultural Communication		
Duration	1 Semester		
Competencies	The module analyzes US American culture; thus, permitting the application of the theoretical foundation to a concrete practical cultural context. The USA was selected due to its economic and political role in today's world.		
Content	<p>The module consists of one lecture and focuses on various topics of contemporary US American society and analyzes them from an intercultural perspective. Film sequences are used to illustrate each aspect. It is structured as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film as a mirror of reality - Culture and microcultures - Worldview, values, norms, stereotypes - Cultural Dimensions - Religion, beliefs, and values in the USA - Native Americans - Immigrants, cultural adaptation - U.S. government and legal system - U.S. educational system - U.S. mass media - American business and social security - U.S. arts <p>The module is taught in English.</p>		
Literature	Script sold at the beginning of the module and video sequences shown in class.		
Type of Teaching	Lecture (2 SWS)		
Prerequisites	Abitur-level English, or equivalent knowledge of English.		
Applicability	Master-level studies in business and economics, but also open to other students of the university.		
Frequency	The module is taught once per academic year in the summer semester.		
Requirements for Credit Points	1 written exam, i. e. "Klausurarbeit" (90 minutes, in English).		
Credit Points	3		
Grade	The final grade is derived from the written exam, i. e. "Klausurarbeit" (KA, 100 %), which must be passed with at least the German grade of 4.0 ("sufficient") or better.		
Workload	The total time budgeted for this module is 90 hours of which 30 hours are spent in class and the remaining 60 hours are spent on self-study. Self-study includes preparation and follow-up work for in-class instruction as well as preparation for the written exam, i. e. "Klausurarbeit."		

Code/Daten	OTHPo. MA. Nr. 3406	Stand: WS 12/13	Start: Mai 2013
Modulname	Ordnungstheorie und -politik: Die Transformation von Wirtschaftsordnungen (Theory of Economic Systems)		
Verantwortlich	Name Schönfelder Vorname Bruno Titel Univ.-Prof. Dr.		
Dozent(en)	Name Schönfelder Vorname Bruno Titel Univ.-Prof. Dr.		
Institut(e)	Professur für Allgemeine Volkswirtschaftslehre		
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/Kompetenzen	Die Studierenden begreifen, warum Eucken die Problematik der Wirtschaftsordnung als die Grundfrage der Volkswirtschaftslehre bezeichnet hat.		
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen des Moduls befassen sich anhand osteuropäischer Beispiele mit Wirtschaftsordnungen und ihrer Interdependenz mit Rechtsordnungen.		
Typische Fachliteratur	Schönfelder, B. – Vom Spätsozialismus zur Privatrechtsordnung. Eine Untersuchung über die Interdependenz zw. Recht und Wirtschaft. Berlin: BWV 2012. Kornai, Janos: The Socialist System: The Political Economy of Communism. Princeton 1992. Gajdar, E. et. alii: Ekonomika perechodnogo perioda. Moskau 1998. Lipman, M. u. N. Petrov (Hrsg.): Russia in 2020. Washington 2012.		
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS).		
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine.		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang LLM, Diplomstudiengang Betriebswirtschaftslehre für die Ressourcenwirtschaft, Master BWL.		
Häufigkeit des Angebotes	Jeweils im Wintersemester.		
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	Eine bestandene Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.		
Leistungspunkte	6 (im LLM 5) – Hinweis: LLM-Studenten erhalten eine ihrem spezifischen Bildungshintergrund angepasste Klausur		
Note	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.		
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 180 h (150 h) und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit und 120 h (90 h) Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie die Klausurvorbereitung.		

Code/Daten	VERMENI. MA. Nr. 373	Stand: 21.12.2011	Start:
Modulname	Verhaltensorientierte Menschenführung im Industriebetrieb (Organizational Behaviour and Leadership)		
Verantwortlich	Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr.		
Dozent(en)	Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr.		
Institut(e)	Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen		
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Führungsprozesse in Organisationen zu analysieren, zu beurteilen und anzuwenden. Sie lernen die wesentlichen Konzepte, theoretischen Grundlagen, Modelle und Methoden der verhaltensorientierten Menschenführung kennen, um effizient und human zu führen.		
Inhalte	Begrifflichkeiten der verhaltensorientierten Menschenführung und des Organizational Behavior, verhaltensrelevante Eigenschaften von Menschen, Wahrnehmungs- und Lernprozesse, Motivation und Motivationstheorien, Gruppenverhalten und Teameffizienz, Führung und Führungsforschung.		
Typische Fachliteratur	Robbins, S./Judge T. (2009): Organizational Behavior; Kreitner, R./Kinicki, A./Buelens, M. (2002): Organizational Behaviour; Staehle, W. (2009): Management bzw. jeweils aktuellste Auflage		
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)		
Voraussetzung für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt		
Häufigkeit des Angebotes	Jeweils im Sommersemester		
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul schließt entweder mit einer Klausurarbeit (KA 90) im Umfang von 90 Minuten oder mit einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (KA 60) und einer anzufertigenden semesterbegleitenden Aufgabe (AP). Näheres regelt ein mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn veröffentlichter Syllabus. Eine Wahlmöglichkeit besteht nicht.		
Leistungspunkte	6		
Note	Die Modulnote ergibt sich dementsprechend entweder aus der Note der Klausur (KA 90) oder als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten für die Klausurarbeit (KA 60, Gewichtung 7) und der Note für die semesterbegleitende Aufgabe (AP, Gewichtung 3).		
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der gestellten Aufgaben und die Prüfungsvorbereitung.		

Code/Daten	STRUFUE. MA. Nr. 375	Stand: 21.12.2011	Start:
Modulname	Strategische Unternehmensführung im Industriebetrieb (Strategic Management and Leadership)		
Verantwortlich	Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr.		
Dozent(en)	Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr.		
Institut(e)	Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen		
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/Kompetenzen	Die Teilnehmer erwerben die Fähigkeit, Wettbewerbs- und Unternehmensstrategien zu analysieren, zu bewerten und zu entwickeln. Sie lernen die wesentlichen Konzepte, theoretischen Grundlagen, Modelle und Methoden der strategischen Unternehmensführung kennen und diese zu beurteilen.		
Inhalte	Begrifflichkeiten des strategischen Managements, Unternehmensziele und Leistungsbewertung, Analyse des Wettbewerbsumfeldes sowie der Ressourcen und Fähigkeiten des Unternehmens, generische Wettbewerbsstrategien, Quellen von Wettbewerbsvorteilen, verschiedene Unternehmensstrategien (z. B. Diversifikation, Internationalisierung).		
Typische Fachliteratur	Grant, R. M./Nippa, M. (2006): Strategisches Management bzw. jeweils aktuellste Auflage		
Lehrformen	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)		
Voraussetzung für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt		
Häufigkeit des Angebotes	Jeweils im Wintersemester		
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul schließt entweder mit einer Klausurarbeit (KA 90) im Umfang von 90 Minuten oder mit einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (KA 60) und einer anzufertigenden semesterbegleitenden Aufgabe (AP). Näheres regelt ein mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn veröffentlichter Syllabus. Eine Wahlmöglichkeit besteht nicht.		
Leistungspunkte	6		
Note	Die Modulnote ergibt sich dementsprechend entweder aus der Note der Klausur (KA 90) oder als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten für die Klausurarbeit (KA 60, Gewichtung 7) und der Note für die semesterbegleitende Aufgabe (AP, Gewichtung 3).		
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich aus 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium zusammen. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitungszeit der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung der gestellten Aufgaben und die Prüfungsvorbereitung.		

Code/ Daten	IMAERW. MA. Nr. 3342	Stand: 21.12.2011	Start: WS 2012
Modulname	Internationales Management in der Energie- u. Ressourcenwirtschaft (International Management in the Energy and Resource Sector)		
Verantwortlich	Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr.		
Dozent(en)	Name Nippa Vorname Michael Titel Prof. Dr.		
Institut(e)	Lehrstuhl für ABWL, insbesondere Unternehmensführung und Personalwesen		
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/ Kompetenzen	Die Teilnehmer erwerben vertiefende Kenntnisse zu Problemstellungen und Lösungsansätzen für ein effektives und effizientes Management des internationalen Geschäfts von Unternehmen der Energie- und Ressourcenwirtschaft.		
Inhalte	Die Inhalte des Moduls reichen von strategischen Überlegungen (z. B. Markteintritt, IJV, MNE) über ausgewählte Fragen der Organisation, des Personalmanagements und des Managements einzelner betriebswirtschaftlicher Funktionen bis zu Aspekten der Führung in internationalen Unternehmen der Energie- und Ressourcenwirtschaft.		
Typische Fachliteratur	Cavusgil, S. T. et al. (2012): International Business; Phatak, A. V. et al. (2009): International Management bzw. jeweils aktuellste Auflage		
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)		
Voraussetzung für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen		
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt		
Häufigkeit des Angebotes	Jeweils im Wintersemester		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Modul schließt entweder mit einer Klausurarbeit (KA 90) im Umfang von 90 Minuten oder mit einer Klausurarbeit im Umfang von 60 Minuten (KA 60) und einer anzufertigenden semesterbegleitenden Aufgabe (AP). Näheres regelt ein mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn veröffentlichter Syllabus. Eine Wahlmöglichkeit besteht nicht.		
Leistungspunkte	6		
Note	Die Modulnote ergibt sich dementsprechend entweder aus der Note der Klausur (KA 90) oder als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten für die Klausurarbeit (KA 60, Gewichtung 7) und der Note für die semesterbegleitende Aufgabe (AP, Gewichtung 3).		
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 180 h und setzt sich zusammen aus 60 h Präsenzzeit, 120 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Vorbereitung auf die Prüfung.		

Code/Daten	ERecht I MA. Nr. 2951	Stand: 27.05.2013	Start: WS
Modulname	Technik-und Energierecht I (Technology and Energy Law I)		
Verantwortlich	Name Ring Vorname Gerhard Titel Prof. Dr.		
Dozent(en)	Name Barbknecht Vorname Klaus- Dieter Titel Professor, Dr.		
Institut(e)	Europäisches Wirtschaftsrecht und Umweltrecht		
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/Kompetenzen	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die europarechtlichen Grundlagen der leitungsgebundenen Energiewirtschaft und deren Auswirkungen auf die Mitgliedsstaaten. Sie kennen anschließend die allgemeinen Grundbegriffe und -prinzipien sowie die europarechtlichen Instrumente "Richtlinien" und "Verordnungen" des Energierechts. Sie lernen weitere Instrumente des Energierechts kennen, wie z.B. Aufsichts- und Regulierungsinstrumente (ACER) und Rechtsetzung durch "Vereinbarungen zwischen Rechtsetzungsgeber und Privaten" (z. B. GGSSO). Ebenso wird die Umsetzung in nationales Recht in Deutschland behandelt.</p> <p>Mit diesem Wissen sind die Studierenden in der Lage, europarechtliche Fragestellungen zu beurteilen und in Projekten der Energiewirtschaft anzuwenden.</p>		
Inhalte	Grundlagen des europäischen Gemeinschaftsrechts. Entwicklung des europäischen Unionsvertrages bezüglich Energiekompetenz. Entwicklung der europarechtlichen Richtlinien und Verordnungen zum Energiebinnenmarkt. Rechtliche Auswirkungen auf den europäischen Energiebinnenmarkt.		
Typische Fachliteratur	Grundzüge des Energiewirtschaftsrechts, Theobald/Theobald (Hrsg.), 3. Aufl. 2013		
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS		
Voraussetzung für die Teilnahme	Grundkenntnisse Privatrecht und europäisches Wirtschaftsrecht		
Verwendbarkeit des Moduls	Master Technikrecht, Master BWL, Diplom BWL für die Ressourcenwirtschaft, offen für Hörer aller Fakultäten		
Häufigkeit des Angebotes	jeweils im Wintersemester		
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Im Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.		
Note	Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Klausurarbeit.		
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 120 h und setzt sich zusammen aus 45 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Vorbereitung auf die Prüfung.		

Code/Daten	ERECHT II MA. Nr. 3365	Stand: 27.08.13	Start: SS
Modulname	Technik- und Energierecht II (Technology and Energy Law II)		
Verantwortlich	Name Ring Vorname Gerhard Titel Prof. Dr.		
Dozent(en)	Name Barbknecht Vorname Klaus- Dieter Titel Professor, Dr.		
Institut(e)	Europäisches Wirtschaftsrecht und Umweltrecht		
Dauer Modul	1 Semester		
Qualifikationsziele/Kompetenzen	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die nationalen Rechtsgrundlagen der leitungsgebundenen Energiewirtschaft in Deutschland und ihre Auswirkungen auf die deutsche Energiewirtschaft. Sie kennen anschließend die allgemeinen sowie speziellen Grundbegriffe und -prinzipien des energierechtlichen Regulierungsrechts. Sie lernen energierechtliche Instrumente wie Gesetze und Verordnungen sowie die Bedeutung der Rechtsprechung im Bereich des Energierechts kennen.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Spezifika energierechtlicher Verträge auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette, den Verbraucherschutz und die Bedeutung verschiedener Streitschlichtungsinstrumente im energierechtlichen Vertragsrecht.</p> <p>Mit diesem Wissen sind die Studierenden in der Lage, energierechtliche Fragestellungen auf der Basis des nationalen deutschen Energierechts zu beurteilen und in Projekten der Energiewirtschaft anzuwenden.</p>		
Inhalte	<p>Grundlagen des deutschen Energierechts, Entwicklung des Energiewirtschaftsrechts und seiner Verordnungen, Kernthemen des Energiewirtschaftsrechts unter besonderer Berücksichtigung von Vorschriften für die Entflechtung der leitungsgebundenen Energiewirtschaft, Vorschriften für den Zugang zu Leitungsnetzen der Strom- und Gaswirtschaft, Vorschriften für den Zugang zu Speicheranlagen, Regulierungsrecht, Rechtsschutz in energierechtlichen Fragen, Kernfragen energiewirtschaftlicher Verträge, wie z.B. Bezugsvertrag für den Import von Erdgas, Energielieferverträge für industrielle und private Letztverbraucher, Verbraucherschutz (Grundversorgung), Streitschlichtungsinstrumente (Verfahren vor ordentlichen oder Schiedsgerichten)</p>		
Typische Fachliteratur	Energierecht, Koenig/Kühling/Rasbach (Hrsg.), 3. Aufl. 2013		
Lehrformen	Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS		
Voraussetzung für die Teilnahme	Kenntnisse von Technik- und Energierecht I zwingend erforderlich		
Verwendbarkeit des Moduls	Master Technikrecht, Master BWL, Diplom BWL für die Ressourcenwirtschaft, offen für Hörer aller Fakultäten		
Häufigkeit des Angebotes	jeweils im Sommersemester		
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.		
Leistungspunkte	Im Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.		
Note	Die Modulnote ergibt sich aus der Note für die Klausurarbeit.		
Arbeitsaufwand	Der Zeitaufwand beträgt 150 h und setzt sich zusammen aus 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium. Letzteres umfasst die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Vorbereitung auf die Prüfung.		

Herausgeber: Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
Akademiestraße 6
09599 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg